

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 48 (1975)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : officielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes



Zentralpräsident Fourier Durussel Gaston, 8, chemin de Fontenay, 1007 Lausanne

Ø Privat 021 26 12 04 Geschäft 021 42 22 43

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Genequand H., 18, rue des Vernets, 1217 Meyrin

Ø Privat 022 41 06 15 Geschäft 022 36 63 10

Zur Beachtung !

Der Redaktor der Verbandsnachrichten hat gewechselt. Inskünftig wird Fourier Mannhart Ulrich die Beiträge der Sektionen entgegennehmen (Adresse siehe im Impressum). Wir danken Kamerad Mannhart für seine Mitarbeit.

Die Redaktion

Sektion Aargau

Präsident Fourier Blaser Heinz, Sonnenberg 212, 5236 Remigen

Ø P 056 98 10 37 G 056 98 11 39

1. Techn. Leiter Lt Wernli Erwin, Häuptli 292, 5112 Thalheim

Ø P 056 43 25 39 G 064 51 38 88

2. Techn. Leiter Hptm Knecht Wilhelm, Zelgli 54, 5117 Habsburg

Ø P 056 41 67 01 G 056 94 01 01

Techn. Kommission Fourier Häfliger Urs, Weissbergstr. 9, 5747 Künigoldingen Ø P 062 51 95 24 G 062 52 12 12

Sektion beider Basel

Präsident Fourier Gloor Max, Chrischonaweg 71, 4125 Riehen

Ø P 061 51 37 23 G 061 23 22 90

Techn. Kommission Four Spinnler Georg, Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø P 061 91 61 61 G 061 22 51 80

oder 061 91 35 19

Stammtisch am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Café Spitz, Greifengasse, Basel

Nach den anstrengenden, aber erlebnisreichen *Wettkampftagen in Fribourg* legen wir in unserem Arbeitsprogramm eine kleine Verschnaufpause ein. Erst wieder nach den Sommerferien werden wir zum 2. Teil in unserem Jahresprogramm starten.

● Für *Sonntag, 31. August*, hat unsere Technische Kommission ein Familientreffen organisiert, zusammen mit unseren Kameraden der Sektion Aargau. Höhepunkt dieses Anlasses: Mittagsverpflegung aus der Fahrküche. Zu diesem Ausflug werden selbstverständlich noch spezielle Einladungen versandt.

Anlässlich der Grenzbesetzung 1915 hat Four Sämi Berchtold ein Gedicht verfasst, welches wir bei dieser Gelegenheit unseren Lesern nicht vorenthalten möchten:

Unsere «Gulaschkanone»

*Es wallet und siedet und brauset und zischt,
wenn Fleisch mit Gemüse sich menget.
Es kräftigt den Krieger und kosten tut's nicht,
drum jeder sich froh dazu dränget.*

*Und kommen wir auch mal um Mitternacht
zum Mittagsbrot erst nach blutiger Schlacht,
stets harret uns zum Lohne
die treue «Gulaschkanone».*

Mutationen. Übertritt von der Sektion Solothurn: Hptm Allemann Silvan.

Übertritt zur Sektion Ostschweiz: Four Robichon Pierre.

Austritte: Major Holzer Franz (gestorben) – Four Egli Robert.

Pistolenclub

1. Schützenmeister Fourier von Felten Hans, Birsstrasse 178, 4052 Basel Ø P 061 41 09 23 G 061 22 26 60

Eidgenössisches Pistolen-Einzelwettschiessen 1975. An diesem Schiessen haben 5 Schützen teilgenommen. Die Kranzauszeichnung konnte Kamerad von Felten Hans mit 103 Punkten entgegennehmen.

19. Luzerner Kantonalschützenfest in Willisau. Dieser Anlass findet vom 18. – 27. Juli statt. Kameraden, die sich noch an diesem Schiessanlass beteiligen wollen, müssen sich sofort beim 1. Schützenmeister anmelden.

Bundesprogramm 1975. Bis jetzt haben erst einige wenige Schützen das Bundesprogramm geschossen. Unter diesen befindet sich auch unser Präsident Kamerad Gloor Max, der mit dem ausgezeichneten Resultat von 124 Punkten zur Zeit an der Spitze steht. Wir wollen ihn jedoch nicht allein auf dieser Höhe stehen lassen und rufen deshalb alle Kameraden auf in den Schießstand zu kommen und den Kampf mit diesem Präsidentenresultat aufzunehmen. Es werden sicher einige Schützen ihren guten Tag haben und das Spitzensresultat überflügeln können. Das Wichtigste ist, dass jeder Schütze bis Ende August an einer Schiessübung teilnimmt und das Bundesprogramm absolviert.

Delegiertenversammlung des Kantonalschützenvereins Basel-Stadt. Anlässlich der letzten Delegiertenversammlung wurden uns 9 kantonale Fleisskarten für folgende Schützen ausgehändigt: Flükiger Werner, Gacond Frédy, Gloor Max, Gygax Paul, Hänni Erwin, Huggler Albert, Müller Willy, Sigg Ruinell, von Felten Hans.

Ferner konnte die Feldmeisterschaftsmedaille für je 8 Anerkennungskarten im Bundesprogramm und Feldschiessen an folgende Schützen übergeben werden:

1. Feldmeisterschaftsmedaille in Bronze an die Kameraden Gloor Max, Gygax Paul, Hänni Erwin.
2. Feldmeisterschaftsmedaille in Silber an Kamerad Keller Fritz.

Wir danken diesen Kameraden für ihr Interesse am ausserdienstlichen Schiessen.

● Schiessprogramm:

Samstag, 21. Juni, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm im Stand Allschwilerweiher.

Es ist erfreulich, dass in diesem Jahr die Übungen gut besucht sind. Wir hoffen, dies werde weiterhin so anhalten und der Andrang werde auch seitens neuer Schützen erfolgen.

Sektion Bern

Präsident Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern

Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

1. Techn. Leiter Oblt Sigrist Hans-Ulrich, Brunnenstrasse 3, 3123 Belp

Ø P 031 81 19 39 G 031 67 36 43

2. Techn. Leiter Oblt Kobel Franz, Vechigenstrasse 26, 3076 Worb

Ø P 031 83 22 55 G 031 67 43 09

Mitgliederkassier: Rf Kammerer Verena, im Baumgärtli, 3752 Wimmis

Ø P 033 57 17 66

(Adress- und Gradänderungen sind direkt an obenstehende Adresse zu melden)

Ortsgruppen	Oberland	Fourier Baumann Gustav Riedhofweg 11	3626 Hünibach	Ø P 033 23 32 12
	Seeland	Fourier Sieber Hansruedi Aegertenstrasse 5	2503 Biel / Bienne	Ø P 032 25 93 92
	Oberaargau	Fourier Duppenthaler W. Waldhofstr. 32	4900 Langenthal	Ø P 063 2 77 86

Stammtisch	Bern	jeden Donnerstag ab 20 Uhr im Restaurant Condor	
	Thun	jeden letzten Mittwoch im Monat ab 20 Uhr im Restaurant Hopfenkranz, 1. Stock	
	Seeland	jeden 2. Mittwoch des Monats im Restaurant Jäger in Jens	
	Oberaargau	am 1. Dienstag jeden Monats im Restaurant Markthalle in Langenthal	

● *Felddienstübung 1975.* Da in diesem Jahr die Wettkampftage der hellgrünen Verbände durchgeführt wurden, wird die Felddienstübung in kleinerem Rahmen abgehalten, d. h. mit kurzem Marsch und gemütlichem Abend irgendwo im Berner Oberland. Als Datum ist der 13./14. September festgelegt worden, mit Ausweichdatum 20./21. September. Die näheren Einzelheiten werden in der Juli- oder Augustnummer publiziert.

Wettkampftage der hellgrünen Verbände. Die grosse Zusammenkunft der hellgrünen Verbände in Fribourg liegt bereits einige Wochen zurück, immer noch in bester Erinnerung bei allen Teilnehmern. Dank grossem Einsatz der technischen Leitung konnten wir mit dem für unsere Sektion grossen Pflichtbestand antreten. Dass sich dieser Einsatz lohnte, zeigt die rangmässige Ausbeute: 1 Patrouille im 1. Rang, 2 Patrouillen im 3. Rang und 5 Patrouillen mit der Auszeichnung in Bronze. Wir danken allen Teilnehmern, die sich für das Mitmachen entschliessen konnten, recht herzlich. Sie haben damit beigetragen, dass der Anlass in Fribourg zu einem vollen Erfolg wurde.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule die Fouriere: Beutler Daniel, Burgdorf – Bieri Werner, Münsingen – Blöchlinger Rolf, Bern – Dietler Philipp, Biel – Etter Heinz, Biel – Fuhrer Markus, Bern – Gilgen Walter, Bern – Graf Kurt, Huttwil – Grob Peter, Köniz – Iseli Daniel, Bern – Haldemann Hans Martin, Bern – Lerch Urs, Hindelbank – Liechti Bruno, Münchenbuchsee – Lochmatter Bruno, Birgisch – Loosli Bendicht, Zollbrück – Marti Werner, Hinterfultigen – Messerli Peter, Rümligen – Mumenthaler Paul, Rohrbachgraben – Ritschard Martin, Bern – Rösselet Urs, Münsingen – Roth Hans, Melchnau – Schäfer Urs, Thun – Schenk René, Bern – Schmid Alfred, Enggistein – Schmutz Ernst, Kehrsatz – Sieber Jürg, Wiler bei Utzensdorf – Sprecher Andreas, Bern – Urfer Martin, Köniz – Wagenbach Urs, Biel – Zingg Manfred, Riedbach – Zingg Urs, Lotzwil und die Rf von Allmen Werner, Zollikofen – Kaenel Hans-Jürg, Ostermundigen – Klauser Andreas, Bern – sonstige Eintritte: Four Beck Peter, Köniz – Four Laubscher Markus, Biel.

Übertritte von der Sektion Graubünden: Four Schädler Franz, Münchenbuchsee – von der Sektion Ostschweiz: Hptm Löhrer Josef, Münchenbuchsee.

Übertritt zur Sektion Zürich: Four Haas Erwin, Zürich.

Verstorbene Mitglieder: Four Giger Albert, Remaufens – Four Rüfenacht Rolf, Grosshöchstetten. Austritte: die Fouriere Aebli Heinrich, Bremgarten bei Bern – Brandenberg Alfred, Gerzensee – Fasnacht Anton, Bern – Haldemann Theodor, Köniz – Jakob Kurt, Langnau im Emmental – Iseli Michael, Bern – Marbot Hansruedi, Wohlen bei Bern – Marti John, Ittigen – Nyffeler Andreas, Penthalaz – Ruchti Heinz, Zweisimmen – Ryser Ulrich, Biglen – Scheidegger Peter, Bern – Schwab Peter, Aarberg – Seewer Ulrich, Bern – Oberstlt Jeckelmann Max, Düdingen – Hptm Hollenweger Max, Thun – Hptm Minder Eugen, Jegenstorf – Hptm Spahr Peter, Bern – Obmann Oesch Rudolf, Bern – Rf Küenzi Fritz, Hünibach – Wm Frei Walter, Trubschachen – Oblt Marti Ernst, Hinterkappelen – Four Müller Erwin, Wünnewil.

Pistolensektion

Präsident Fourier Rupp Gottfried, Hühnerbühlstrasse 9c, 3065 Bolligen Ø P 031 58 34 40 G 031 67 27 82

● Zum Schiessprogramm:

Als einzige noch zu publizierende Übung bleibt diejenige vom Samstag, 23. August, 14 – 17 Uhr, für das *Bundesprogramm*, zugleich die letzte Gelegenheit, die *Jahrestische* zu schiessen. Es sind dies: Spezialgabenstich, EPK, Auslandschweizerkonkurrenz und Kannen.

Das *Einzelwettschiessen* findet Samstag, 28. Juni, in Zollikofen statt.

*Ein Berner namens Maxel Bähni,
der schoss' am liebsten alles Zähni.
Doch weil er gäng den Lauf verkantet,
sein Schuss gar oft im Zweier landet.
Was sag' ich da auf seine Klage?
«Jetzt, Max, üb' mit der Wasserwaage!»*

Zur Erleichterung der Rekognoszierung unser Formular Nr. 301

deutsch oder französisch

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau Ø 041 84 11 06

Sektion Graubünden

Präsident Janett Werner, Saluferstrasse 34, 7000 Chur

∅ P 081 27 16 64 G 081 24 66 66

1. Techn. Leiter Hptm Clement Christian, Belmontstrasse 3, 7000 Chur

∅ P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

2. Techn. Leiter Fourier Ladner Hansjörg, Pra, 7214 Grüsch

∅ P 081 52 12 94 G 081 21 51 45

Stammtisch jeden 1. Dienstag des Monats, nach Feierabend im Restaurant zur Aktienbrauerei in Chur.

Die 17. Schweizerischen Wettkampftage der hellgrünen Verbände in Fribourg. Auftakt der Wettkampftage bildeten die Sitzungen der Präsidenten der Sektionen, unter der Leitung von Zentralpräsident Four Gaston Durussel und der technischen Leiter der 10 Sektionen des Schweizerischen Fourierverbandes. Die Sitzungen wurden durch die Vertreter der Sektion Graubünden ordnungsgemäss besucht.

Zu Ehren der im Dienst der Heimat verstorbenen Wehrmänner wurde vor dem Rathaus der Stadt Fribourg eine kurze Gedenkfeier mit anschliessender Kranzniederlegung durchgeführt. In den Abendstunden tagten dann die Delegierten des Schweizerischen Fourierverbandes in der Aula der Universität Fribourg. Auch bei diesen Anlässen waren wir durch Abgeordnete vertreten.

Der Samstag war für die eigentlichen Wettkämpfe reserviert. Gestartet wurde, wie sicher bekannt, in verschiedenen Kategorien zu zwei Mann pro Patrouille. Der Wettkampf bestand aus einer anspruchsvollen theoretischen Prüfung in den Räumen der Kaserne «La Poya» und einem abwechslungsreichen Orientierungslauf in der Umgebung von Fribourg. Beim Orientierungslauf galt es an verschiedenen Posten Aufgaben zu lösen und im Schießstand wurde die Treffsicherheit geprüft. Nebst guten Kenntnissen der verschiedenen Reglemente der hellgrünen Dienste, mussten die Teilnehmer auch in Fragen der Sachgebiete Staatskunde, Politik und Allgemeinwissen gut beschlagen sein. Aber auch die körperliche Leistungsfähigkeit wurde im Orientierungs- / Skorelauf über rund 15 Kilometer einem strengen Test unterzogen.

Die Teilnehmer der Sektion Graubünden hatten sich auf die Wettkampftage recht gut vorbereitet. Der 1. technische Leiter versuchte an den Vorbereitungsabenden die verschiedenen Sachgebiete den Leuten näher zu bringen. Ein Augenschein in der Firma Fleischhandel AG in Chur, eine Betriebsbesichtigung die übrigens sehr gut besucht war, ergänzte die Vorbereitungsarbeiten.

Entsprechend der guten Vorbereitung konnte die Sektion Graubünden, als kleinste Sektion des Schweizerischen Fourierverbandes, im grossen Teilnehmerfeld recht gut mithalten. Bei den Wettkämpfern erreichten einige eine vorzügliche Rangierung. Um Spaltenplätze belegen zu können fehlte es leider durchwegs an der nötigen Treffsicherheit im Schießstand und wohl auch etwas am nötigen Wettkampfglück.

Auszug aus der Rangliste:

Wanderpreis der Sektion Solothurn für die Sektion mit der besten prozentualen Beteiligung:

1. Sektion Graubünden – mit 14 Konkurrenten / Fourieren 9,92 %.

Fouriere Auszug: 7. Four Schlegel Arnold und Four Würth Werner, 349 Punkte (Auszeichnung), 40. Four Widmer Erwin und Four Stricker Walter, 299 Punkte, 57. Four Nauer Eduard und Four Peder Claus, 267 Punkte, 64. Four Tribolet Hans und Stocker Rudolf, 251 Punkte.

Fouriere Landwehr: 9. Four Oppiger Kurt und Four Hemmi Georg, 355 Punkte (Auszeichnung); mit der höchsten Punktzahl der Sektion — Gewinner des Wanderpreises der Sektion Graubünden. 46. Four Tscharner Valentin und Four Janett Werner, 261 Punkte.

Fouriere Landsturm: 11. Four Andress Fritz und Four Murk Giani, 304 Punkte.

Quartiermeister: 14. Hptm Clement Christian und Hptm Carnot Gebi, 333 Punkte.

Nähere Einzelheiten zu den 17. Schweizerischen Wettkampftagen können dem redaktionellen Teil der Zeitschrift entnommen werden.

Schlussrapport der 17. Schweizerischen Wettkampftage: Nach Erhalt der Unterlagen / Fragebogen, mit persönlichem Aufgebot an die 16 Wettkämpfer.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern erholsame und erlebnisreiche Ferienwochen!

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais
1. Techn. Leiter Hptm Stricker Johannes, Schönenberg 193, 9545 Wängi

Ø P 071 93 23 84 G 071 93 11 46
Ø P 054 9 56 73 G 054 9 54 17

Ortsgruppen

St. Gallen	Four Gunz Fredy, Boppartstrasse 18, 9014 St. Gallen Hptm Keller Willi, St. Georgenstrasse 224, 9011 St. Gallen	Ø P 071 27 36 71 G 071 27 33 33 Ø P 071 22 44 41 G 071 21 32 25
Oberland	Four Krüger Heinz, Tulpenweg 14, 9474 Räfis Lt Brotzer Egon, 8355 Ettenhausen	Ø P 085 6 33 84 G 075 2 37 34 Ø P 052 47 42 42 G 052 85 11 11
Rorschach	Four Schlegel Max, Weidstrasse 1344, 9410 Heiden Hptm Grossenbacher Hansruedi, Grünaustr. 1, 9403 Goldach	Ø P 071 91 32 15 G 071 41 23 22 Ø P 071 41 57 14 G 071 41 58 55
Frauenfeld	Four Schmid Alex, Amriswilerstrasse 72, 8570 Weinfelden Hptm Wismer Bernhard, Wiesentalstrasse 13, 8355 Aadorf	Ø P 072 5 04 09 G 072 5 06 88 Ø P 052 47 24 96 G 01 36 23 60
Oberthurgau	Four Seitz Fredy, Berglistrasse 4, 9320 Arbon technischer Leiter vakant	Ø P 071 46 18 45 G 071 48 12 25
Wil	Four Obrist Emil, Buchenstrasse 11, 9500 Wil Lt Storchenegger Ernst, Waldeggstrasse 4, 9500 Wil	Ø P 073 22 51 19 G 073 22 22 71 G 073 22 56 22
See / Gaster	Four Fäh Guido, Breiten, 8717 Benken Oblt Rüegg Werner, Versandmetzgerei, 8735 St. Gallenkappel Lt Heuberger Markus, KTD, 8630 Rapperswil	Ø P 055 75 23 45 G 055 75 12 93 Ø P 055 86 31 51 G 055 86 31 51 Ø P 055 27 28 77 G 055 13

Unser Fachorgan «Der Fourier»:

Unser 1. technischer Leiter, Hptm Hannes Stricker, wurde an der Sitzung der Zeitungskommission vom 22. März einstimmig zum neuen fachtechnischen Redaktor des «Der Fourier» gewählt. Wir gratulieren Hannes herzlich zu dieser ehrenvollen Wahl und freuen uns jetzt schon auf seine bekannten und guten Artikel.

Der Zeitungsdelegierte

An unsere Wettkämpfer

Die Wettkampftage der hellgrünen Verbände gehören der Vergangenheit an. Anhand der Rangliste und unserer Resultatauswertung sind Sie im Bild über unsere Resultate. Sie als Wettkämpfer wissen, was dahinter steht an Vorbereitungsarbeiten. Für diese — und auch für den Wettkampf selber — wurde viel persönliche Freizeit geopfert: Familie, Hobbys und wohlverdiente Ruhepausen litten darunter. Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass für die ausserdienstliche Tätigkeit derart positiv und fleissig mitgearbeitet wird. Gerne gebe ich Ihnen allen den Dank des Zentraltechnischen Leiters, Four Genequand, weiter, der sich schriftlich und mündlich hoch erfreut äusserte über die unerwartet zahlreiche Teilnahme der Ostschweizer. Auch ich danke Ihnen im Namen des Sektionsvorstandes herzlich für Ihre aktive Teilnahme in Fribourg. Gleichzeitig gratuliere ich zu den ausgezeichneten Resultaten. Selbstverständlich freut es uns, wenn Sie weiterhin aktiv mitarbeiten in den Ortsgruppen. In den nächsten Monaten werden wir mehr Zeit investieren für kameradschaftliches Zusammensein. In unsren Sektionsnachrichten werden wir Sie auf dem laufenden halten. Resultatauswertung folgt in der nächsten Nummer.

Ihr technischer Leiter: Hptm Stricker

● Tätigkeitsprogramm Herbst 1975

Aufruf an Obmänner und technische Leiter unserer Ortsgruppen:

Nach dem beispielhaften Einsatz vor den Fouriertagen (die Termine wurden sogar eingehalten!) tritt nun begreiflicherweise eine ruhigere Phase ein. Darf ich Sie trotzdem auf diesem Wege bitten, mir das Tätigkeitsprogramm Herbst 1975 bis 7. Juli zu senden? Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie diese Pendenz vor den Sommerferien erledigen können. Gleichzeitig bitte ich Sie, für unsere Gebirgsübung zu werben. Obwohl wir jedes nur mögliche Verkehrsmittel benützen werden, wird körperlich doch noch einiges zu leisten sein. Zum Schluss danke ich auch Ihnen bestens für Ihre grosse Arbeit, sind doch Sie die eigentlichen Begründer der guten Arbeit in Fribourg!

1. technischer Leiter

● Gebirgsübung 1975 — 6./7. September der Sektion Ostschweiz. Wir bleiben dieses Jahr in der engeren Ostschweiz, werden aber eine Gegend kennen lernen, die für viele unbekannt ist. Ich stelle kurz vor: Am frühen Samstagnachmittag (6. September) besammeln wir uns in Weesen. Entlang des Walensees — zum Teil hoch in den Felsen — wandern wir nach Quinten. Fern jeglichen Verkehrs ist dieser Weg einer der landschaftlich reizvollsten der Ostschweiz. Das Nachtessen werden wir in Quinten-Au einnehmen und hier auch im Touristenlager (Zimmer ebenfalls erhältlich) übernachten. Am Abend werden uns einige Kameraden Dias der letzten drei Gebirgsübungen zeigen.

Nach dem sonntäglichen Morgenessen wird uns ein Extraschiff nach Walenstadt fahren. Am Hafen erwartet uns das Postauto — welches uns so weit hinauf als möglich führen wird (Auskunft des Chauffeurs) Schrina-Hohrugg liegt bereits 1300 m ü. M. Die sanfte Einlaufstrecke führt unmittelbar am Fusse der Churfürsten nach Osten. Die Aussicht soll traumhaft schön sein. Ja — und dann steigen wir ausnahmsweise einmal so steil hinauf — wie's sonst immer hinunter ging. Doch werden am Mittag sicher alle auf dem Chäserrugg (2262 m) angelangt sein. Ob Sie dann das Gefälle zu Fuss oder per Schwebefahrt bewältigen wollen, das sei Ihnen freigestellt. Per Postauto und Bodensee — Toggenburg-Bahn kehren wir zurück nach Wattwil.

In der nächsten Nummer werden wir die Reise mit einer Skizze vorstellen. Die Anmeldung wollen Sie bitte dem technischen Leiter senden bis 18. August. Anmeldeformular und Fahrplan finden Sie ebenfalls im «Juli-Fourier». Reservieren Sie bitte bereits jetzt das Wochenende vom 6./7. September.

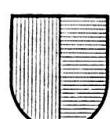
Mutationen. Wir freuen uns über den Eintritt zweier neuer Kameraden in unseren Gradverband. Es sind dies die Fouriere Künzler Walter, Thal SG und Maier Fridolin, Gossau.

Durch Tod haben wir aus unseren Reihen verloren: die Fouriere Frischknecht Rudolf, Flawil — Wohlwend Kurt, Berneck.

Eine ganze Reihe Kameraden stehen vor dem Austritt aus unserem Verband, da sie sich weigerten den erforderlichen Jahresbeitrag zu begleichen. Dies ist sehr bedauerlich und wir hoffen sehr, dass sich der eine oder andere nochmals besinnen wird.

Sektion Solothurn

Präsident Fourier von Büren Charly, Weissensteinstr. 11, 4900 Langenthal ☎ P 063 2 50 29 G 063 2 72 72
1. Techn. Leiter Lt Schnetz Kurt, Herrengasse 15, 4710 Balsthal ☎ P 062 71 56 79 G 062 71 35 22



Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano, conto chèques postali 69 - 818
Presidente Fouriere Quattrini Romano, 6925 Gentilino
Commissione tecnica Maggiore Pianca Fausto, Capitano Buzzini Eliseo, Capitano Cortella Pio
Membro CC fouriere Gauchat Paolo, via Ceresio 8, 6900 Massagno.
Mutazioni: scrivere a casella postale 380, 6501 Bellinzona.
Sede Lugano: Albergo Scandinavia, ple Besso

Für Umdruck



Matritzen «Pelikan» Grösse A 4 und A 5
Spezial-Umdruckpapier Format A 4 und A 5
80 g weiss aber auch in diversen Farben
U m d r u c k f l ü s s i g k e i t

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Sektion Zentralschweiz

Präsident Four Felder Erwin, Mattrain 8, 6014 Littau ♂ P 041 55 66 09 G 041 50 66 55
 1. Techn. Leiter Oblt Qm Janser Karl, Schaubhus 7, 6020 Emmenbrücke ♂ P 041 53 54 76 G 041 55 75 75
 2. Techn. Leiter Oblt Qm Betschart Karl, Zugermatte 15, 6340 Baar ♂ P 042 31 78 92 G 042 21 61 81
 Adressänderungen sind zu richten an: Fourier Muff Walter, Ruopigenring 39, 6015 Reussbühl

Stamm: Dienstag, 1. Juli, 20.15 Uhr, im Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern.

● Nächste Veranstaltungen:

- | | |
|----------------------|---|
| Mittwoch, 25. Juni | <i>Rückblick auf die Wettkampftage mit Besprechung der Prüfungsaufgaben 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Luzern (1. Stock). Alle Wettkämpfer, Schlachtenbummler und weitere Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.</i>
<i>Es werden keine schriftlichen Einladungen versandt.</i> |
| Donnerstag, 26. Juni | <i>Schiessen Bundesprogramm und Eidgenössische Pistolenkonkurrenz 17.45 – 19.00 Uhr Stand Waldegg. Eine der letzten Gelegenheiten: Auf, Fouriere, an die Pistolen!</i> |
| Samstag, 28. Juni | <i>Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen</i> |
| Sonntag, 29. Juni | <i>Samstag 13.30 – 17.00 Uhr Stand Zihlmatt
Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr Stand Zihlmatt
Vorschiesßen: bitte Kontakt mit dem Schützenmeister aufnehmen.
Für Bundesprogramm und Feldschiessen: Gratismuniton!</i> |

Viel Edelmetall für Zentralschweizer Hellgrüne. 35 Mitglieder der Sektion Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes nahmen vom 2. – 4. Mai an den Schweizerischen Wettkampftagen der hellgrünen Verbände in Fribourg teil, wo sie ihr Wissen und Können in fachtechnischen und sportlichen Prüfungen unter Beweis zu stellen hatten. So galt es, sich über Reglementskenntnisse auszuweisen, Fragen über AC-Schutzmassnahmen und Aufgaben anlässlich einer Kriegsmobilmachung zu lösen, Geländepunkte zu bestimmen, seine Treffsicherheit mit der Pistole zu beweisen, Lebensmittel richtig zu benennen, einen 10 km-Marsch zu bestehen und zum Schluss einen Skore-OL zu absolvieren.

Dank der guten Beteiligung an den Vorbereitungskursen und des grossen Einsatzes der technischen Leitung mit Oblt Janser Karl (Emmenbrücke), Oblt Betschart Karl (Baar) und Four Hotz Karl (Morgarten) gelang es der Sektion Zentralschweiz in den Nachkriegsjahren erstmals wieder in die Medaillenränge vorzustossen und die oben erwähnten, interessanten und anforderungsreichen Prüfungen mit Glanz zu bestehen und den 3. Rang zu belegen.

Nebst der guten Sektionsrangierung sind auch einige vorzügliche Einzelleistungen zu erwähnen, was der Auszug aus der Einzelrangliste aller Wettkämpfer zeigt:

Silbermedaille (2. Rang in der entsprechenden Kategorie): FHD-Rechnungsführerin Imboden Marie-Lis (Luzern), HD-Rechnungsführer Amrein Karl (Ebikon), Lt Qm Betschart Stefan (Muotathal) und Lt Qm Imfeld Erwin (Sachselen).

4. Rang in der entsprechenden Kategorie: HD-Rechnungsführer Fischer Georges (Luzern), HD-Rechnungsführer Enz Ernst (Emmenbrücke), Fourier Arnet Beat (Rotkreuz) und Fourier Leu Alois (Cham).

5. Rang in der entsprechenden Kategorie: Four Häuptli Markus (Ebikon), Four Villiger Urs (Luzern), Four Schmid Peter (Altdorf) und Four Felder Erwin (Littau).

24 Teilnehmer (zwei Drittel der Sektionsteilnehmer) vermochten sich im ersten Drittel aller Wettkämpfer zu klassieren und durften die begehrte Bronze-Auszeichnung entgegennehmen. Ein wahrlich sehr erfreuliches Resultat! Es beweist, dass sich die Hellgrünen ausserdienstlich weiterbilden und testen lassen, um der Truppe hernach im Dienst ein Optimum bieten zu können. Wer in Fribourg beobachten konnte, mit welchem Eifer gekämpft wurde, wird sich in Zukunft hüten, die Hellgrünen als Schreibstuben-Soldaten zu bezeichnen.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Frei Otto, Breitensteinstrasse 59, 8037 Zürich

Ø P 01 44 52 92 G 01 62 70 70

1. Techn. Leiter und Auskunftsdiest

Ø P 052 32 68 94 G 01 29 50 11

Major Qm Baumann Josef, Buelstrasse Block B, 8307 Tagelswangen

intern 3471

2. Techn. Leiter Hptm Knauer Christoph, Schulstrasse 7, 8307 Effretikon

Ø P 052 32 53 90 G 01 39 55 66

Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Stammtisch in Schaffhausen am 1. Donnerstag jeden Monats im Restaurant Bahnhof

Pistolensektion

Obmann Fourier Müller Hannes, Staldenstrasse 292, 8965 Berikon AG

Ø P 057 5 26 06 G 01 65 57 00

● Nächste Schiessanlässe:

Bundesprogramm 16. und 30. August, Höngg

Wochentagsübungen 19., 27. Juni – 3., 17. und 31. Juli

Das *Bundesprogramm* kann an jeder unserer Wochentagsübungen geschossen werden.

Bereits stehen unsere Schützen mitten im Training und in der Abwicklung des Jahresprogramms 1975. Seit unserem Jubiläumsakt mit einem erfreulichen Eröffnungsschiessen musste unsere Berichterstattung zurückstehen zugunsten der Aprilnummer, die im Zeichen der Wettkampftage der hellgrünen Verbände vom 2. – 4. Mai stand. Nachzuholen ist also noch die Proklamation des Sektionsmeisters pro 1974, sowie der übrigen Gewinner der internen Vereinsmeisterschaft, welche Resultate an unserer Generalversammlung vom 28. Februar nach Erledigung der üblichen Traktanden verkündet wurden.

	1. Rang	2. Rang	3. Rang
<i>Sektionsmeisterschaft 1974</i>	Müller Hannes	Reiter Fritz	Wieser Bernhard
<i>Fritz König-Wanderpreis</i>	Müller Hannes	Reiter Fritz	Wieser Bernhard
<i>Walter Fehr-Wanderpreis</i>	Martinetti Giorgio	Nüssli Fritz	Crétin Albert
<i>Unteroffizier</i>	Müller Hannes	Hasler Jules	Vonesch Rudolf
<i>Militär</i>	Müller Hannes	Hunziker Kurt	Reiter Fritz
<i>Kunst</i>	Müller Hannes	Reiter Fritz	Vonesch Rudolf
<i>Hönggerberg</i>	Müller Hannes	Reiter Fritz	Wirz Carl
<i>Meisterschaft «B»</i>	Reiter Fritz	Müller Hannes	Müller Robin
<i>Sektionsmeister «B»</i> (Nachwuchsschützen)	Martinetti Piergiorgio		

Wir gratulieren unserem Obmann Müller Hannes zur Würde eines Sektionsmeisters pro 1974 sowie unserem neuen Kassier Martinetti Piergiorgio zur derjenigen eines Sektionsmeisters «B». Damit muss er das Feld räumen und beweisen, dass er als A-Schütze ebenso gut schiesst wie als ehemaliger Nachwuchsschütze.

5. C. F. Meyer-Pistolenschiessen Kilchberg ZH: Dieser gut organisierte Anlass brachte 84 Gruppen zu je 6 Mann auf die Beine. 14. Rang Gruppe «Hindersi» totalisierte 446 Punkte, 51. Gruppe «Gmüeshändler» 420 Punkte. Kranzresultate: Rosenberger Gustav 93 Punkte, Wieser Bernhard 91, Martinetti Piergiorgio 90. Wappenscheibengewinner 1975: Rosenberger Gusti und Bütikofer Ernst.

Gesslerburg-Pistolengruppen-Schiessen Küssnacht am Rigi: Gruppe «Gmüeshändler» im 35. Rang von 88 Gruppen mit total 873 Punkten. Kranzauszeichnung: Reiter Fritz 184 Punkte, Hunziker Kurt 183, Rohrer Marcel 181. Wappenscheibengewinner: Niedermann Werner.

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen: 21./22. Juni, Schießstand Hönggerberg. Jeder aktive Fourier oder hellgrüner Funktionär schiesst mit!

Bis zum Erscheinen der nächsten Nummer wird unser Jubiläumsschiessen 50 Jahre PSS, vom 23./25. Mai, der Vergangenheit angehören. Der Chronist hofft darüber Erfreuliches berichten zu können.